



Steuerung AirOdor AD-UP

Mit der Steuerung AD-UP können max. 3 Stück AirOdor (Art.Nr. 45221 - Set AirOdorPlus) im Einzel- oder Paarbetrieb mit einem reversierenden Zu-/Abluftbetrieb angesteuert werden. Es empfiehlt sich, die Steuerung in einer Schalterdose zu verbauen. (Durchmesser min. 60mm, Tiefe min. 75 mm)

Die max. Steuerleitungslänge von der Steuerung zu den AirOdor Geräten beträgt 25 Meter.



Betrieb der Gebläseeinheit (Motor) Airodor mit Steuerung AD-UP ab Version 4.04 nur mit Signalumsetzer Airodor (Adapter zur Umsetzung PWM-Steuersignale 5,0 auf 3,3 V; Montageort: Gebläse) möglich!

Nachfolgende Lüfterstufen sind mit der Steuerung schaltbar:

- Lüfter an mit Grundlast (10 m³/h)
- Lüfter an mit Volumenstromstufe 20 m³/h
- Lüfter an mit Volumenstromstufe 40 m³/h

Anpassung der Volumenströme 20 und 40 m³/h mittels Potentiometer an der Steuerung möglich (ca. +/- 10%).

Technische Daten

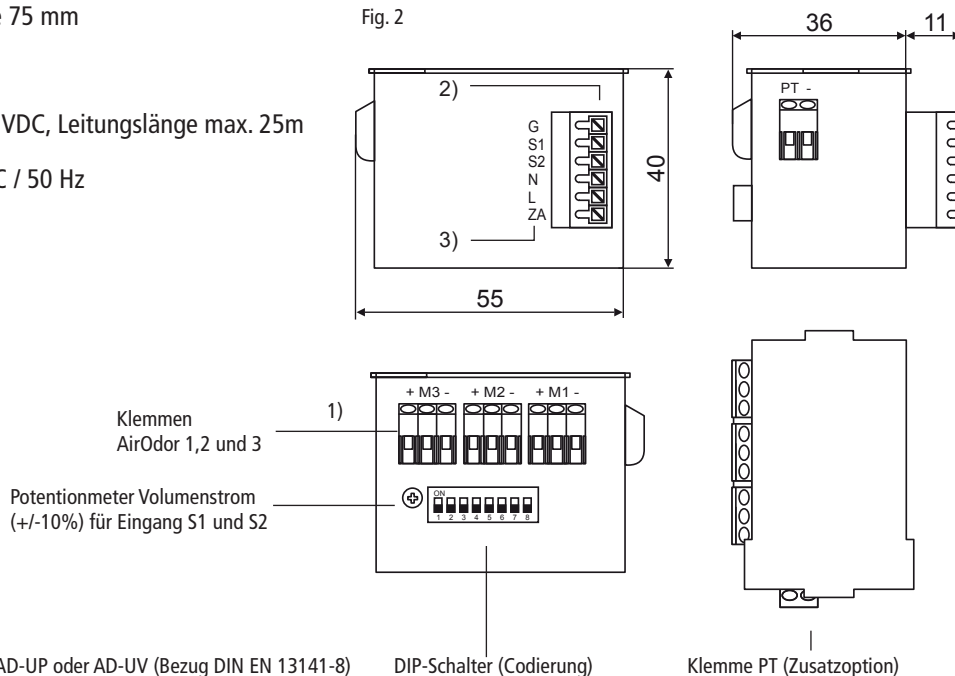
Netzspannung:	230VAC/50Hz
Steuerausgang:	12 VDC
Steuerungsart:	PWM
Leistungsaufnahme/Standby: *)	<2,0 W / 0,3 W
Stromaufnahme: *)	0,02 A
Montageart:	Schalterdose
	- Durchmesser 60 mm
	- Tiefe 75 mm

Einsatztemperaturen:	+50°C bis - 15°C
Schutzart:	IP20
Abmaße:	55 x 47 x 40 mm (LxBxH)

Technische Daten auf dem Typenschild beachten!

- 1) Anschlussempfehlung - 0,8 mm², max 12 VDC, Leitungslänge max. 25m
- 2) Anschlussempfehlung - 1,5 mm², 230 VAC / 50 Hz
- 3) Doppelbelegung in Verbindung mit Codierungsmöglichkeit

Fig. 2



Hinweise

- Vor Gebrauch sorgfältig lesen und aufbewahren für späteres nachschlagen!
- Bei der Montage sind die Vorschriften VDE 0100 bzw. ÖVE - EN 1 einzuhalten zusätzlich sind etwaige örtliche EVU-Vorschriften zu beachten. (Das Gerät muss allpolig vom Netz trennbar sein, d. h. entweder sind 2-polige Sicherungen oder bei einpoliger Absicherung unbedingt einen 2-poligen Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3mm verwenden.)
- Der Anschluss darf nur von einem konzessionierten Elektriker durchgeführt werden.
- Einstellungen/Codierungen an der DIP-Schalterleiste sind nur bei Trennung der Stromversorgung durchzuführen.
- Das Produkt enthält elektronische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse bzw. Motorteile bestehen aus wiederverwendbarem Kunststoff bzw. Metallteilen
- Die elektrische Sicherheit ist nur dann gewährleistet, wenn das Produkt in der Installationsumgebung installiert wird.

Einstellungen / Codierung DIP-Schalter

DIP-Schalter	Funktion	Einstellung DIP-Schalter	
		OFF (unten) *)	ON (oben)
1	Taktung	60 Sek.	45 Sek.
2	Einzel-/Paarbetrieb	Einzelbetrieb	Paarbetrieb
3	Grundlüftung über Codierung	aus	an
4	Akustische Filterüberwachung **)	aus	an
5	Volumenstrom bei Klemme Z/A	20 m³/h	40 m³/h
6	Funktion „Klemme Z/A“	Zuluftbetrieb	Abluftbetrieb
7	Anzahl AirOdor - Einheiten	1 - 2	3
8	nicht belegt	---	----

*) Standardeinstellung
**) Resetfunktion nur über Schalteingang S1/S2



Einstellungen/Codierungen an der DIP-Schalterleiste erst nach Trennung von der Stromversorgung durchführen!

Fig. 3

DIP- Schalter:

Taktung

Die Taktung von 45 oder 60 Sekunden für den reversierenden Zuluft / Abluftbetrieb sind einstellbar.

Einzel-/Paarbetrieb

Spielt nur dann eine Rolle, wenn mit einer Steuerung zwei oder drei Stück AirOdor angesteuert werden. Bei der Einstellung „Einzelbetrieb“ laufen die Geräte synchron auf Zuluft oder Abluft. Im „Paarbetrieb“ läuft ein Gerät auf Zuluft, das andere auf Abluft, also immer gegengleich.

Grundlüftung über Codierung

Mittels Codierung der Steuerung ist eine permanente oder schaltbare Grundlüftung möglich.

Akustische Filterüberwachung

Die Steuerung verfügt über eine zeitgesteuerte Filterwechselanzeige mit Rückstellfunktion. Das akustische Signal wird ausgegeben, wenn eine der Lüfterstufen 20 oder 40 m³/h geschaltet wird.

Volumenstrom bei Klemme Z/A

Nur „Zu- oder Abuft“ mit einem Volumenstrom von 20 oder 40 m³/h in Verbindung mit Klemmenbelegung (an der Steuerung).

Funktion „Klemme Z/A“

Der DIP- Schalter 6 gibt an, ob der Zuluftbetrieb oder der Abluftbetrieb über den Klemmeneingang geschaltet wird.

Anzahl AirOdor - Einheiten

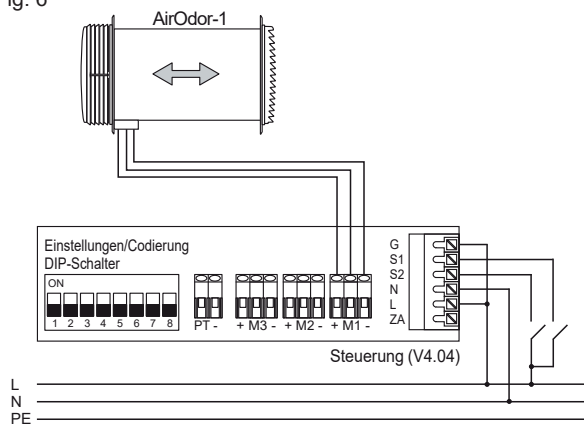
Nur „Zu- oder Abuft“ mit einem Volumenstrom von 20 oder 40 m³/h in Verbindung mit Klemmenbelegung (an der Steuerung).

Elektroanschlussbeispiele

Beispiel A - Einzelbetrieb über Schalter

Betriebsweise: Einzelbetrieb,
1 x AirOdor
Lüfterstufen 20/40 m³/h: über Schalter
Grundlüftung: permanent (über Eingangsklemme G)

Fig. 6



Einstellungen / Codierung DIP-Schalter

Fig. 5

DIP-Schalter	Funktion	Einstellung DIP-Schalter	
		OFF (unten) *)	ON (oben)
1	Taktung	60 Sek.	45 Sek.
2	Einzel-/Paarbetrieb	Einzelbetrieb	Paarbetrieb
3	Grundlüftung über Codierung	aus	an
4	Akustische Filterüberwachung **)	aus	an
5	Volumenstrom bei Klemme Z/A	20 m³/h	40 m³/h
6	Funktion „Klemme Z/A“	Zuluftbetrieb	Abluftbetrieb
7	Anzahl AirOdor - Einheiten	2	3
8	nicht belegt	---	----

*) Standardeinstellung
**) Resetfunktion nur über Schalteingang S1/S2

Klemmenbelegung:

L = Phase 230VAC / 50Hz
N = Nullleiter 230VAC / 50Hz
PE = Schutzleiter
G = Phase Lüfterstufe 10 m³/h
S1 = Phase Lüfterstufe 20 m³/h
S2 = Phase Lüfterstufe 40 m³/h
+ = Phase 12VDC
- = Nullleiter 12VDC
M = Signal PWM
PT = Klemme PT (für Taktzeitabsenkung in Verbindung mit AirOdor PT)

Mögliche Lüfrichtung:

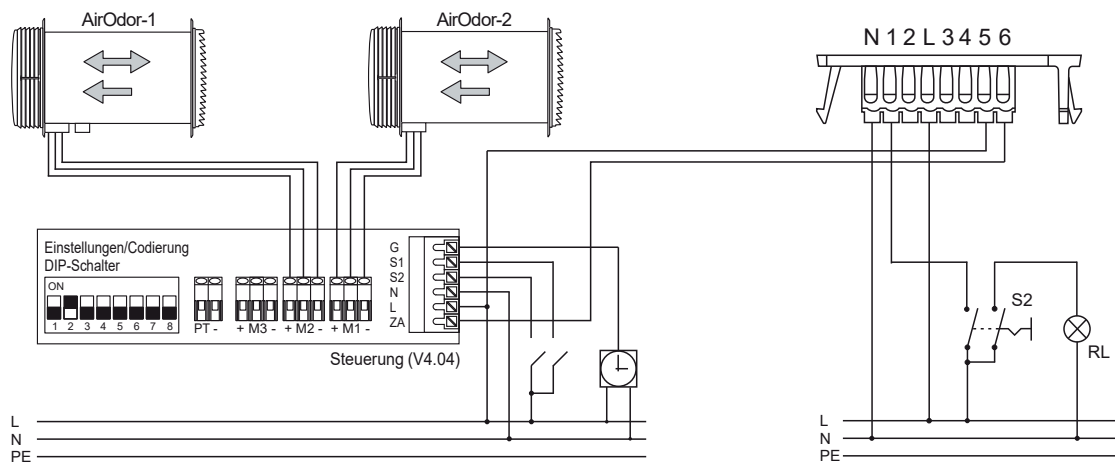
↔ = reversierend
← = Zuluftbetrieb

Beispiel B - Paarbetrieb über Schalter mit Zuluftschtung

Betriebsweise: Paarbetrieb, 2x AirOdor
Lüfterstufen 20/40 m³/h: über Schalter
Grundlüftung: über Zeitschaltuhr
Zuluftschtung: ja (Stufe 20 m³/h)

Lüfterserie: z.B. LIMODOR FM 100/30 E
Stufe Volllast: über Schalter oder interne Module (z.B. Feuchtemodul C-FR)
Stufe Teillast: siehe Hinweis A)
Zusatzmodule: alle (z.B.: C-NR, C-FR, C-BM,)
A) bei permanenter Teillast ist die Zuluft z.B. über Zuluftelemente unter Berücksichtigung der Infiltration zu gewährleisten.

Fig. 7



Klemmenbelegung LIMODOR F/M:

1 = Klemme Volllast
2 = Klemme Teillast
3/4 = Fernsteuerleitung F+/F-
5/6 = externer Ausgang



In Kombination mit dem AirOdor sind für den LIMODOR FM folgende Lüftereinsätze zu verwenden: (ausschließlich diese!)

- Lüftereinsatz LF/M 100/30E (Art.Nr.: 22067)
- Lüftereinsatz LF/M 60/30E (Art.Nr.: 22068)
- Lüftereinsatz LF/M 60/40E (Art.Nr.: 22069)

Beispiel C - Einzelbetrieb mit 3 AirOdor

Betriebsweise: Einzelbetrieb,
3 x AirOdor
über Schalter
permanent (intern über Codierung)
Grundlüftung:

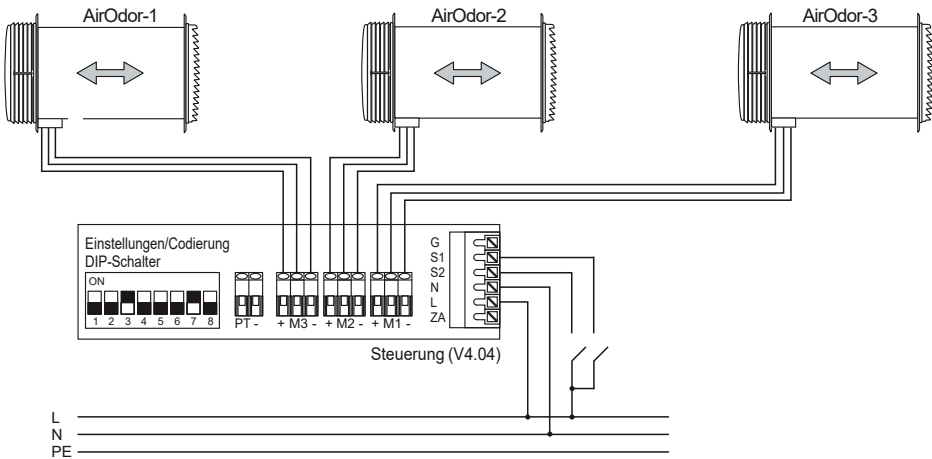
Einstellungen / Codierung DIP-Schalter

Fig. 8

DIP-Schalter	Funktion	Einstellung DIP-Schalter	
		OFF (unten) *)	ON (oben)
1	Taktung	60 Sek.	45 Sek.
2	Einzel-/Paarbetrieb	Einzelbetrieb	Paarbetrieb
3	Grundlüftung über Codierung	aus	an
4	Akustische Filterüberwachung **)	aus	an
5	Volumenstrom bei Klemme Z/A	20 m³/h	40 m³/h
6	Funktion „Klemme Z/A“	Zuluftbetrieb	Abluftbetrieb
7	Anzahl AirOdor - Einheiten	2	3
8	nicht belegt	---	----

*) Standardeinstellung
**) Resetfunktion nur über
Schalteingang S1/S2

Fig. 9



Klemmenbelegung:

L = Phase 230VAC / 50Hz
N = Nullleiter 230VAC / 50Hz
PE = Schutzleiter
G = Phase Lüfterstufe 10 m³/h
S1 = Phase Lüfterstufe 20 m³/h
S2 = Phase Lüfterstufe 40 m³/h
+ = Phase 12VDC
- = Nullleiter 12VDC
M = Signal PWM
PT = Klemme PT
(für Taktzeitabsenkung in Verbindung mit AirOdor PT)

Beispiel D - Paarbetrieb mit 3 AirOdor

Betriebsweise: Paarbetrieb,
3 x AirOdor
über Schalter
über Zeitschaltuhr
Grundlüftung:

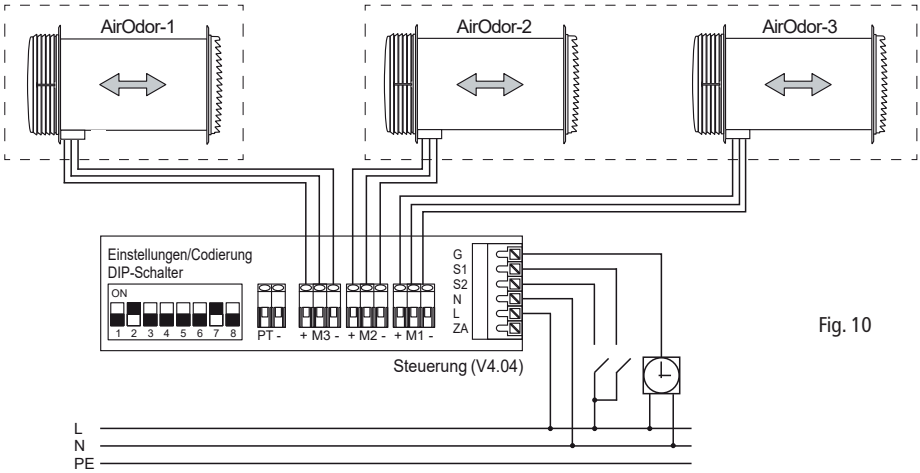


Fig. 10

Tabellen Volumenstrom Paarbetrieb mit 3 AirOdor
A) Fördervolumenstrom bei Grundlüftungs-Betrieb (10 m³/h)

Zyklus	AirOdor 1 *)	AirOdor 2	AirOdor 3
1	10 m³/h (AB)	10 m³/h (ZU)	---
1a	10 m³/h (ZU)	10 m³/h (AB)	---
2	10 m³/h (AB)	---	10 m³/h (ZU)
2a	10 m³/h (ZU)	---	10 m³/h (AB)
3	siehe Zyklus 1	10 m³/h (ZU)	---
3a	siehe Zyklus 1a	10 m³/h (AB)	---
4	siehe Zyklus 2	---	10 m³/h (ZU)
4a	siehe Zyklus 2a	---	10 m³/h (AB)

B) Fördervolumenstrom bei Lüfterstufe 1 (20m³/h)

Zyklus	AirOdor 1 *)	AirOdor 2	AirOdor 3
1	20m³/h (AB)	20 m³/h (ZU)	---
1a	20m³/h (ZU)	20m³/h (AB)	---
2	20m³/h (ZU)	---	20m³/h (ZU)
2a	20m³/h (AB)	---	20m³/h (AB)
3	siehe Zyklus 1	20m³/h (ZU)	---
3a	siehe Zyklus 1a	20m³/h (AB)	---
4	siehe Zyklus 2	---	20m³/h (ZU)
4a	siehe Zyklus 2a	---	20m³/h (AB)

C) Fördervolumenstrom bei Lüfterstufe 2 (40m³/h)

Zyklus	AirOdor 1 *)	AirOdor 2	AirOdor 3
1	40m³/h (AB)	20m³/h (ZU)	20m³/h (ZU)
1a	40m³/h (ZU)	20m³/h (AB)	20m³/h (AB)
2	siehe Zyklus 1	20m³/h (ZU)	20m³/h (ZU)
2a	siehe Zyklus 1a	20m³/h (AB)	20m³/h (AB)

*) AirOdor 1 = Masterfunktion
ZU = Zuluft
AB = Abluft

Fig. 11

Bei der Betriebsweise mit 3 AirOdor-Einheiten und Auswahl „Paarbetrieb“ (DIP- Schalter 7 = ON) übernimmt der AirOdor 1 (Klemme M1) die „Masterfunktion“. Die AirOdor 2 und 3 (Klemme M2 und M3) fördern den entsprechenden Volumenstrom des AirOdor 1 entweder abwechselnd oder je zur Hälfte.

Filterwechselanzeige

Die Steuerung verfügt über eine zeitgesteuerte Filterwechselanzeige mit Rückstellfunktion. Die Funktion ist über die DIP-Schaltercodierung auswählbar (DIP 4). Das akustische Signal (5 x „piep“ Ton jede Stunde) wird ausgegeben, wenn die Betriebszeit von ca. 30 Tagen abgelaufen ist und eine der Lüfterstufen 20 oder 40 m³/h geschaltet wird. (Der Reset wird automatisch nach einer Wartezeit von 21 Tagen bzw. manuell ausgeführt.)

Manueller Reset:

- Lüfterschalter für Stufe 20 (S1) bzw. 40 m³/h (S2) ausschalten
- Drücken eines Lüfterschalters (S1 oder S2) in Stellung „EIN“



5 x „piep“
(alle 1 Std.)



LIMODOR Lüftungstechnik GmbH & Co KG
<http://www.limodor.com>
e-mail: office@limodor.com



4060 Leonding
Paschinger Straße 56
Tel.: +43 57556

1090 Wien
Prechtlgasse 9
Tel.: +43 57556